

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

27.5.1871 (No. 142)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 142.

Samstag den 27. Mai

1871.

Bekanntmachung.

Nr. 8928. Vertheilung der von Palm'schen Stiftungszinse pro 1869/70 betreffend.

Den Bürgermeisterämtern der Landgemeinden des diesseitigen Amtsbezirks, welche im Jahre 1796 zu dem damaligen Oberamte Karlsruhe gehörten, nämlich Eggenstein, Friedrichsthal, Graben, Hochstetten, Knielingen, Leopoldshafen, Liedolsheim, Linfenheim, Mühlburg, Ruckheim, Spöck, Stafforth, Teutschneureuth und Welschneureuth, werden hiermit veranlaßt, die denselben als Antheil bei Vertheilung der von Palm'schen Stiftungszinse, Abtheilung 2 und 3, pro 1869/70 mit umgehender Post zukommenden Beträge nicht in baarem Gelde, sondern stiftungsgemäß nur in Lebensmitteln an Arme zu verabreichen, und sieht man präcisen Empfangsbesccheinigungen sowohl der Lieferanten als auch der Empfänger der Lebensmittel entgegen.

Der Nachweis über die Vertheilung ist von den betreffenden Pfarrämtern und Bürgermeisterämtern unterschriftlich zu bestätigen.

Karlsruhe, den 22. Mai 1871.

Groß-Bezirksamt.

Boulanger.

Kirchmann.

Bekanntmachung.

Nr. 9475. Auf Antrag der Generalagentur der Frankfurter Feuerversicherungsgesellschaft Providentia wurde Seiler Wilhelm Stern in Eggenstein als Agent genannter Versicherungsgesellschaft bestätigt.

Karlsruhe, den 25. Mai 1871.

Groß-Bezirksamt.

Boulanger.

Kirchmann.

Bekanntmachung.

Nr. 9476. Maurer August Gerhard in Rintheim wurde als Agent der Frankfurter Feuerversicherungsgesellschaft Providentia unterm Heutigen bestätigt.

Karlsruhe, den 26. Mai 1871.

Groß-Bezirksamt.

Boulanger.

Kirchmann.

Einladung zur Bürgermeisterwahl.

Nr. 7870. In Gemäßheit der Uebergangsbestimmungen (Ziff. 3) des Gesetzes über die Abänderung der Gemeindeordnung vom 14. Mai 1870 ist die Neuwahl

des zweiten Bürgermeisters

nöthig geworden.

Wahlberechtigt sind nach §. 11 der Gemeindeordnung alle Gemeindeglieder mit Ausnahme derjenigen:

1. welche wegen eines Verbrechens zu einer peinlichen Strafe, oder
2. welche innerhalb der letzten 5 Jahre zu einer Arbeitshausstrafe oder durch richterliches Erkenntniß zur Dienstentlassung, oder wegen Diebstahls, Unterschlagung, Fälschung oder Betrugs zu irgend einer anderen Strafe verurtheilt worden sind,
3. welchen die Wahlberechtigung durch ein anderes Gesetz ganz oder zeitweise entzogen ist.

In den unter Ziffer 2 erwähnten Fällen laufen die fünf Jahre erst von dem Tage an, an welchem die Freiheitsstrafe erstanden ist.

In den Fällen der Ziffer 1 und 2 tritt die Wahlberechtigung wieder ein, wenn der Verurtheilte in den vorigen Stand wieder eingesetzt wurde oder im Wege der Begnadigung die Wiederbefähigung erlangt hat.

Wählbar zu dem Amte des Bürgermeisters sind nach §. 15 der Gemeindeordnung sämmtliche Gemeindeglieder.

Ausgenommen sind und können nicht gewählt werden diejenigen,

1. welche sich in einem der Ausnahmefälle des §. 11 befinden; die Ortsabwesenheit ist kein Hinderungsgrund für die Wahl;
2. die als Soldaten im wirklichen Dienste stehen;
3. über deren Vermögen die Gant gerichtlich eröffnet worden ist, und zwar während der Dauer des Gantverfahrens und fünf Jahre nach dem Schlusse desselben, sofern sie nicht früher nachweisen, daß sie ihre Gläubiger befriedigt haben;
4. denen die Wählbarkeit durch ein anderes Gesetz ganz oder zeitweise entzogen ist.

5. In den Gemeinderath kann nicht gewählt werden, wer mit dem Bürgermeister oder einem anderen Mitgliede des Gemeinderaths in auf- oder absteigender Linie oder im zweiten oder dritten Grad der Seitenlinie verwandt oder verschwägert ist. Hiernach können Vater und Sohn, Großvater und Enkel, Schwiegervater und Tochtermann, Großschwiegervater und Großtochtermann, Bruder und Schwager, Oheim und Nefte nicht zu gleicher Zeit im Gemeinderath sitzen, ebenso auch nicht die Ehemänner noch lebender Schweftern. Ist der zum Bürgermeister Gewählte mit einem Mitgliede des Gemeinderaths auf die vorbezeichnete Weise verwandt oder verschwägert, so muß der Verwandte oder Verschwägte aus dem Gemeinderathe angetreten.

6. Wenn ein als Bürgermeister Gewählter das Wirthschaftsgewerbe treibt, so kann er die Wahl nur annehmen, wenn er zwei Dritttheile der Stimmen aller Wahlberechtigten erhalten hat oder sein Gewerbe niederlegt.

7. Borgeordnete Staatsverwaltungsbeamte und Ortsgeistliche können die Wahl zum Bürgermeister und in den Gemeinderath, andere Staatsdiener, ständes- oder grundbesizerliche Beamte und Schullehrer die Wahl zum Bürgermeister nur annehmen, wenn sie ihre Stellen niederlegen.

Unter denselben Voraussetzungen kann auch jeder Staatsbürger gewählt, aber nicht von der Staatsbehörde ernannt werden. Mit der Annahme der Wahl erwirbt der Gewählte das Bürgerrecht unentgeltlich.

Die Tagfahrt zu dieser Wahl wurde von Großherzoglichem Bezirksamte dahier mit Beschluß vom 19. Mai d. J. Nr. 8768 auf

Freitag den 9. Juni und Samstag den 10. Juni d. J.

im großen Rathhaussaale festgesetzt.

Die Wahl selbst beginnt an jedem der beiden Tage um 9 Uhr Morgens und ist zur Abgabe der Stimmzettel die Zeit **1 Uhr Mittags** bestimmt.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 30. Mai 1871,

Vormittags 9 Uhr anfangend, werden auf dem Friedrichsplatz Nr. 5, im dritten Stocke, gegen baare Zahlung folgende Gegenstände versteigert:

Schreinwerk, namentlich ein nussbaumener schöner Schreibtisch mit Aufsatz, mehrere Tische, Kommode, Waschtische, Nachttische, mehrere Betten mit Kossbaummatragen, Bilder und verschiedene andere Gegenstände.
Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Darlanden. Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Aus dem Nachlasse des verstorbenen Bürgers und Landwirts Franz Joseph Ganz von Darlanden werden der Erbvertheilung wegen nachgenannte Liegenschaften am **Montag den 12. Juni 1871,**

Früh 8 Uhr, in dem Rathhause in Darlanden öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Darlander Gemerkung.

Nr.	Objekt	Preis
1.	56,6 Ruthen Ortseiler, ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung in der Rheinstraße	1000 fl.
2.	1 Viertel 4,3 Ruthen Wiesen in den Berg-Gärten	100 fl.
3.	66 Ruthen Acker in den Neugärten	50 fl.
4.	1 Viertel 8,3 Ruthen Acker im Neufeld	80 fl.
5.	33,4 Ruthen Acker in der Hohl-eiche	40 fl.
6.	34,2 Ruthen Acker in den Mörscher Delgärten	60 fl.
7.	73,5 Ruthen Acker in der Fritschlach	80 fl.
8.	72,3 Ruthen Acker allda	80 fl.
9.	1 Viertel 82 Ruthen Acker allda	150 fl.
10.	87,6 Ruthen Acker allda	60 fl.
11.	66,9 Ruthen Acker in der Sinfersling	50 fl.
12.	1 Viertel 29,7 Ruthen Acker in der Hirschbeck	110 fl.
13.	1 Viertel 28,9 Ruthen Acker in dem Lampentheil	130 fl.
14.	1 Viertel 42,9 Ruthen Acker in den Langenäckern	90 fl.
15.	1 Viertel 35,5 Ruthen Acker in den Brunnenäckern	110 fl.
16.	93,4 Ruthen Wiesen in der Fritschlach	100 fl.
17.	1 Viertel 99 Ruthen allda	270 fl.

2 Viertel 58 Ruthen Langen-acker	200 fl.
1 Viertel 61,5 Ruthen Hamm-acker	120 fl.

Mühlburg, den 22. Mai 1871.
Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Spitalstraße 43 ist im dritten Stock eine Wohnung mit 9 Zimmern nebst Salon und allen sonstigen Erfordernissen sofort oder auf den 23. Juli zu vermieten. Es kann auch ein Garten dazu gegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Langestraße 82, eine Stiege hoch, ist ein elegant möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. *Schnabel.*

* Ein größeres, gut möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Langestraße 71 im 3. Stock.

* 2.1. **Nowack's-Anlage 7** ist im 3. Stock ein einfach möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

* Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern oder 2 Zimmer mit Alkov, Küche, Keller, Speicher und Zugehör, wird auf 1. oder 23. Juli zu mieten gesucht. Näheres Kronenstr. 45 im Laden.

Zimmergesuch.

* Es wird sogleich ein gut möblirtes Zimmer auf kurze Zeit, wo möglich in der Stein- oder Kronenstr. (Nähe des Friedrichsthor), zu mieten gesucht. Näheres Kronenstr. 45 im Laden.

Dienst-Anträge.

Ein braves, erfahrenes Zimmermädchen findet sofort eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 5 im Laden. *Rühlhaupt.*

Ein zuverlässiges, gefestigtes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und gut nähen kann, wird sogleich gesucht: Kriegstraße 69. *Tschopp.*

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches weisnähen und Kleider machen kann, sucht eine angemessene Stelle als Zimmermädchen oder zu erwachsenen Kindern in einem Herrschaftshaus; dieselbe kann auch auswärtig sein. Zu erfragen neue Waldstraße 83 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches erst kurze Zeit hier ist, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 145 im zweiten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 163.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches nähen, bügeln und bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie, wo sie das ganze Hauswesen besorgen könnte oder auch als Zimmermädchen. Näheres Waldhornstraße 55 im Seitengebäude.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 34 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein braves, ruhiges Mädchen, welches das Kochen gelernt hat, sucht bei einer kleinen, ruhigen Familie auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Joh. Prinz.*

Kapital-Gesuch.

* Es wird auf ein gut gebautes Haus ein Kapital von **3000 fl. bis 3500 fl.** gegen mehr als doppelte Versicherung zu 5 Prozent alsbald aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft äußerer Zirkel 9.

Lünder und Lackirer

finden gute Stellen; auch werden Tagelöhner und Lehrlinge angenommen bei

* 3.1. **S. Holz, Wilhelmstraße 4.**

Gesucht

wird ein tüchtiger, solider Mann, dem ein gutes Einkommen zugesichert wird. Zu erfragen bei **Kühler & Sölzer, Mineralwasserfabrik.**

Mädchen

für Borhangstoffe zu nähen werden gesucht. Näheres bei **E. Haslinger, Schützenstraße 57.**

Gesucht

wird ein kräftiger Bursche. Eintritt sogleich. Näheres innerer Zirkel 17. *Kühler & Sölzer.*

Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Ein junger Mann sucht seine freie Zeit, auf Verlangen einen halben Tag, durch Schreiben bei einem Anwalte oder bei einer andern Stelle auszufüllen. Franko-Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter R. W. abzugeben.

Ein junger Mann mit cor. etier Handschrift sucht Beschäftigung bei einem der Herren Anwälte oder Notare. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Tschopp.*

Verloren.

* Auf dem Weg von der Herren- in die Amalienstraße wurde ein einzelner **Knaben-Niesel** verloren. Abzugeben gegen Erkenntlichkeit: Amalienstraße 24 im dritten Stock.

* Ein Dienstmädchen ließ am letzten Mittwoch auf der Bleiche des Herrn Bleidorn her zwei Paar leinene Unterhosen, gezeichnet mit C. P., ein Handtuch und ein Sack Tuch liegen. Es wird — gegen Belohnung — um deren Rückgabe gebeten: Kreuzstraße 15 im 3. Stock.

Ettlingen.

Verkauf eines Bügelofens.

Bei unterzeichneter Stelle ist ein gebrauchter, aber gut erhaltener Bügelofen zu verkaufen. Ettlingen, den 25. Mai 1871.
Großh. Montirungs-Depot.

Pferd-Verkauf.

* Ein gutes Zugpferd, 6 Jahre alt, ist zu verkaufen: Erbprinzenstraße 24.

Hausverkauf.

Das Wohnhaus Nr. 46 der Hirschstraße ist aus freier Hand zu verkaufen. Die Bedingungen können bei Domänendirektor von Boeckh, Langestraße 8, erfragt werden.

Samen Hausverkauf, seit ab

*3.3. Ein größeres Herrschaftshaus mit Stallung und Garten ist im westlichen Stadttheil in schöner Lage unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Respektanten belieben ihre Adressen im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ein Anwesen

Maisort in guter Lage vor der Stadt, Wohnhaus mit Garten, Breite 92', Länge 272', geeignet zur Anlage einer Fabrik oder Bierbrauerei, eines Zimmerplatzes, auch zur Betreibung der Gärtnerei und Oekonomie, ist unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Kassenschrank, ein guter, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*Es ist eine schöne, polirte Bettlade um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen Amalienstraße 61 Hintergebäude, Eingang durch den Garten.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung.

*3.2. Meine Wohnung befindet sich von heute an Kronenstraße 60, neben dem Gasthaus zum Schwanen, ebener Erde.

Elisabetha Stempf,
Hebamme.

C. Däschner,

Großh. Hoflieferant,
empfiehlt:

frisch
ger. Rheinlachs

und
ächten russ.

Astrachan-Caviar.

Orangen und Citronen,
Schalenmandeln, Kranzfeigen,
Sultaninen empfiehlt 2.1.

C. F. Dollmatsch Sohn.

Sorgho-Besen

zum Reinigen der Zimmer und Teppiche
empfiehlt C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Victoria-Zahnpulver

in Schachteln à 18 und 30 Kr. empfiehlt
12.9. Fr. Spelter.

Medizinisch empfohlene Wurmpatronen

von Dr. Lohmann.

Diese von vielen ärztlichen Autoritäten empfohlenen Wurmpatronen sind nicht allein bei Kindern für Würmer, sondern auch bei Erwachsenen für Magenkrämpfe sehr zu empfehlen à Patron 4 Kr. bei

12.6. Th. Brugier in Karlsruhe,
Waldstraße 10.

Freiherrlich v. Seldeneck'sches Lagerbier

in Flaschen

empfiehlt 2.2.
O. Dörflinger,
Ecke der Erbprinzen- u. kleinen Herrenstraße 33.



Nervöses Zahnweh

wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahn-
tropfen

à Flacon 6 Sgr. oder 21 Kr. rhein., acht
zu haben bei Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

12.3. Rechte Krankenheiler

Jodsoda: Seife als ausgezeichnete
Toiletteseife,

Jodsodaschwefel: Seife gegen chro-
nische Hautkrankheiten, Scropheln, Flech-
ten, Drüsen, Kröpfe, Verhärtungen, Ge-
schwüre (selbst bösartige und syphili-
tische), Schrunden, namentlich auch gegen
Frostbeulen,

Verstärkte Quellsalz: Seife gegen
veraltete hartnäckige Fälle dieser Art,
ferner:

Theerseife, Kampfer-Seife,
Schwefel-Kampfer-Seife,
Fichtentbeer-Seife,
Doggat oder Birkenbeer-Seife,
Schlesische Riesengebirgs-Kräu-
ter-Seife,

Sonig-Seife und Eier-Seife,
Schwefelleber-Seife,
Kiefernadel-Seife,
Leberthran-Seife,
Walnuß-Blätter-Seife,

Erdnuß-Öl-Seife,
Dr. Borchardt's Kräuter-Seife,
Eisen-Seife,
Lannin-Seife,
Jod-Kali-Seife,
Zahn-Seife.

Zu haben bei Th. Brugier, Wald-
straße 10.



Brönnner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-
Schuhe, in Gläsern à 20 Kr. und
8 Kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 Kr.
acht bei

Friedrich Wolff & Sohn.

! Rheinisches Waschpulver!

rühmlich bewährt durch überraschende Wirkung
beim Reinigen der Wäsche und Unschädlichkeit
für Stoffe jeder Art, in 1/4 und 1/8 Pfund-
Paqueten. Niederlage bei

6.5. Th. Brugier, Karlsruhe.

Bad- u. Toiletteschwämme, neue Sendung, große Auswahl bei 64. Fr. Spelter.



Das Neueste in Hüten

empfiehlt

in großer Auswahl und zu billigen
Preisen

Wilhelm Finckh,

Eck der Langen- und Herrenstraße.

Farbige Piqué-Blousen

in den neuesten Façonnen

empfiehlt

N. Himmelheber,

3.2. Langestraße 165.
P. S. Eine Parthie weiße Moll-Blousen
und Morgen-Häubchen werden, um damit
zu räumen, unter dem Ankaufspreis ab-
gegeben.

Für Damen

empfehle:

Chemisetten mit Ärmeln,
Manschetten und Kragen,
Morgenhauben,
Barben,
Vorstecker

in reicher Auswahl.

3.1. C. A. Kindler,
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Moirée-Schürzen

in neuen Mustern

von 54 Kr. an

empfiehlt in großer Auswahl

N. Himmelheber,

3.2. Langestraße 165.

Grosse Lampenkugeln,

auf Treppeneiler passend,

Gaslustres,

Badewannen mit Gasofen.

2.2. A. Winter & Sohn.

Rheinweinflaschen, halbweise,
Rheinweinflaschen, halbe,
Bordeauxflaschen,
Bordeauxflaschen, halbe,
Burgunderflaschen,
Bierflaschen,
Champagnerflaschen,
Champagnerflaschen, halbe,
Kropfhalsflaschen. 3.1.

Chr. Köbig.

HEINRICH LANGE

2.2. empfiehlt in großer Auswahl
beste

- Eisschränke,
- Gefriermaschinen,
- Frappirmaschinen,
- Flaschenkühler,
- Fliegenschränke.

Eisschränke werden auch nach jeder
gewünschten Dimension schnellstens ange-
fertigt.

Für Trinkhallen:

Safttonnen mit Spund- und Zapfloch.
2.1. Chr. Köbig,

Richard Beck,

Weinhandlung in Oberkirch,
empfehlte reingehaltene Oberländer Weine, und
zwar:

- weiße Tischweine von 18 bis 30 fr.
- per Maas,
- weiße Dessertweine bis zu 1 fl. per
- Maas,
- Rothweine von 42 fr. bis 1 fl. per
- Maas,

Um den Bezug zu erleichtern, können die
gangbarsten Weine aus meinem Vatenkeller in
Karlsruhe, Waldstraße 32, bezogen werden.
Bestellungen und Zahlungen nehmen entgegen:

Rubberger & Delenheinz,

Karl-Friedrichstraße 8, Marktplatz.

* Neue Gelberüben, Gurken, Schwarzwur-
zeln, Spargeln, Kossalat, Rettig, Butter, Rahm
(süß und sauer), sämtliche Viktualien sind
fortwährend zu haben: innerer Zirkel 19.
F. Bender.

August Wolf, Wurstler,

Kasernenstraße 8,

empfehlte: rohen und gefochten Schinken, Schin-
kenroulade, gut geräucherter und gesalzener
Dürrfleisch nebst rein ausgelassenem Schweine-
schmalz. 2.2.

* Birnen-Gelée (besonders für Kinder), ein-
gemachte Kirschen, Preiselbeere und Hagen-
mark sind fortwährend zu haben: innerer Zirkel 19.
F. Bender.

* Frische Leber- und Griebenwürste
empfehlte heute Abend

Fried. Benzinger Wittwe,

zum Wiener Hof.

Auch ist gut geräucherter Dürrfleisch zu
haben.

3.3. Unter der Presse befindet sich und wird
demnächst durch alle Buchhandlungen zu be-
ziehen sein:

Kaiser Rothbart.

Phantastisches-Volks-Schauspiel in 2 Aufzügen
von Otto Devrient.

Preis 48 kr.

Der Reinertrag wird dem Invalidenverein
überwiesen.

Karlsruhe, den 23. Mai 1871.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Für Ausflüge

empfehlen wir unser Lager

Topographischer Karten

des Badischen Generalstabs.

Preis 30 fr. Auf Leinwand 54 fr.

Müller & Gräff.



Vor dem
Sttlinger Thore

wird täglich von Morgens
10 bis Abends gezeigt:
das große

Kunst- und anatomische
Museum,

welches mehr denn 2000 Exemplare enthält.
Eintritt 12 fr., Militär 6 fr.

C. Bils.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amliche Mittheilungen.

Durch allerdöchste Befehle Seiner Königl. Hoheit
des Großherzogs vom 17. d. M. wird
Oberst Ludwig Dürr — unter Enthebung vom Kom-
mando des Pechungs-Regiments — in das Verhältnis
als Ingenieur von Platz der Artillerie, und Oberst
Karl Gieseler, Kommandeur des 1. Kanonier-
Bataillons zu den Offizieren vom Armeekorps mit
Pension zurückgekehrt; wobei Hauptmann Ludwig Krei-
der von Seidenfeld sowie die Sekondeleutnants Karl
von Beck und Mor Pauly im Res. Artillerie-
Bataillon in das Res. Artillerie-Regiment, ferner Sekon-
deleutnant Ferdinand Müller im 2. Dragoner-
Regiment, Major Graf Maximilian, derzeit Führer der 3.
Fuhrpark-Kolonne, zur Kr. Artillerie, Sekon-
deleutnant der Reserve im 4. Infanterie-Regiment Prinz
Wilh. im 3. Bataillon in das 6. Infanterie-Regiment
versetzt; Sekonleutnant Karl Schäfer im Invaliden-
Korps zum Premierleutnant befördert und erhält Sekon-
deleutnant der Reserve Ludwig Rau im 5. In-
fanterie-Regiment Detachement wegen körperlicher Leiden
die unterthänigste nachgesuchte Entlassung; endlich wird
der auf Kriegsdauer reaktivierte Sekonleutnant Gustav
Bartl vom 5. Infanterie-Regiment Detachement, derzeit
als Adjutant beim Regiments-Kommando des Landwehr-
Bataillons Nr. 5. Kommandit, aus dem Ar-
meekorps entlassen.

Todesanzeige.

* Allen Freunden und Bekannten bringe ich
die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau,
Maria Weber, geb. Dohm, am
25. Mai, Nachmittags halb 2 Uhr, nach langem
schwerem Leiden von Gott in ein besseres Jen-
seits abgerufen wurde. Um stille Theilnahme bittet
der tieftrauernde Gatte:

der tieftrauernde Gatte:

Stalldiener Weber.

Die Beerdigung findet heute Samstag den
27. Mai, Mittags 3 Uhr, statt.
Trauerhaus: Kriegsstraße 18.

Eintracht.

Die verehrlichen Mitglieder werden andurch
benachrichtigt, daß das Sommerfest nächsten
Sonntag den 28. Mai bezogen wird.
Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 28. Mai. III. Quart. 75. Abon-
nementsvorstellung. Neu einstudirt: **Phibi-
genia auf Lauris.** Große Oper in 4
Akten. Musik vom Ritter Gluck. Nach der
Original-Partitur, aus dem Französischen des
Guichard neu übersezt von Otto Devrient.
Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Montag den 29. Mai. Mit allgemein auf-
gehobenem Abonnement. **Kaiser Roth-
bart.** Phantastisches Volks-Schauspiel in 2
Aufzügen von Otto Devrient. Musik, mit Be-
nützung bekannter Lieder, von Karl Will.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

26. Mai Karl Franz Josef Adolf, Vater Karl Weigel,
Premierleutnant und Brigadepadjutant.

Todesfälle:

- 25. Mai. Marie Barbara Weber, alt 60 Jahre, Ehe-
frau des großh. Stalldieners Weber.
- 26. Emma, alt 1 Jahr, Vater Schneider God.
- 26. Emil, alt 6 Monate 20 Tage, Vater Fa-
brikarbeiter Klement.

Das Magazin fertiger Herrenkleidungsstücke

3.3.

von

G. Naphtaly,

Langestraße 84, nächst der Lammstraße,

empfehlte zu recht billigen Preisen sein assortirtes Lager in

- Ueberziehern von 11 fl., Röcken von 9 fl.,
- completten Anzügen von 16 fl., Beinkleidern von 1 fl. 30 fr.,
- Lustre-Röcken in allen Farben von 3 fl. 30 fr.,

Knaben-Anzügen in Dress und Buckskin von 2 fl. 30 fr.,
Schlafröcken von 6 fl.

Den entlassenen Truppen werden Anzüge zu 18 fl. offerirt.

Ausverkauf.

Wegen Umzug verkaufe ich eine große Partie Herren-, Damen- und Kinder-
schuhe und Stiefel zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

J. Beuchert, Schuhmachermeister,

29 Waldhornstraße 29.

Mein auf das Reichhaltigste und Neueste ausgestattete Lager in Berliner Buntstickereien, sowie in garnirten Holz- und Korbwaaren bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

C. A. Kindler,

Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Für Herren:

Leinene Röcke	zu 2 fl. 42 kr. und 3 fl. 24 kr.
Schwarze Lustre-Röcke, Sackform	5 fl. — kr.
" " " " " " " " " " " "	6 fl. 24 kr.
" " " " " " " " " " " "	7 fl. 36 kr.

Wilhelm Finckh, Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Lent's Swimming american Circus

in Marau.

Bei Gelegenheit des Pfingstfestes

Große Vorstellungen.

Am Sonntag den 28. Mai zwei Vorstellungen, die erste Nachmittags halb 4 Uhr, die zweite Abends 7 Uhr.

Am Montag den 29. Mai drei Vorstellungen.

die erste Nachmittags 2 Uhr, die zweite Nachmittags 4 Uhr, die dritte Abends 7 Uhr.

Erstes Auftreten der Fräulein Magni

auf dem Trapezeil.

Ganz neue Exercitien der

Gebr. Belleja, Gaillard, Göpfert, Ruffius u. Hodges.

Nach Karlsruhe gehen Extrazüge Abends 6 Uhr 30 und 10 Uhr 30.

Nach Bergzabern, Weissenburg, Neustadt u. geht ein Extrazug Abends 10 Uhr 30.

Beiertheim. — Stephanienbad.

Tanzbelustigung.

Pfingstmontag findet Tanzbelustigung statt. — Anfang 3 Uhr. 21. Wozu höflichst einladet W. Beh.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof. Dern, Insp. v. Ettingen.
- Krieg, Kfm. v. Basel.
- Deutscher Hof. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Koch.
- Berwalter v. Mainz.
- Englischer Hof. Scheibli, Kfm. v. Coblenz. Dr. Rueberg v. Etville. Heilig, Pri. u. Maier, Bäckermeister v. Pfalldorf. Maier, Kfm. v. Griesfeld. Wackerheim, Rent. v. New-York. Kempfer v. Constanz. Krug, Kfm. v. Birmen. Rosenber, Kfm. v. Frankfurt. Gies, Kfm. v. Lübeck.
- Erbsriegen. Fenoc m. Frau v. Frankfurt. Dr. Bubl. Gutsch. v. Deidesheim. Hoster. Part. u. Walder. Regierungsrath v. Zürich. Gröffer, Direktor v. Ludwigshafen. Goury. Part. v. Saarbrücken. v. Rendi v. St. Petersburg. Welsch. Fabr. v. München. Fl. v. Gutsch. v. Eberbach.
- Geist. Couter, Kfm. v. Stuttgart.

- Goldener Adler. Reimbors, Kfm. v. München.
- Hoßmann, Kaufm. v. Pforzheim. Krug, Kfm. v. Mainz. Fentzi, Kfm. v. Geln. Dr. Kiesel v. Berlin. Rinda. Pri. v. Malton. Stolze, Ing. v. Hamburg. Zoberger, Kfm. v. Dresden. Hahn, Rent. v. Hof.
- Goldener Kranz. Walter, Kfm. v. Neustadt. Müller, Kfm. v. St. Georgen.
- Goldener Ochsen. Gypfelner, Kfm. v. Eperny. Schmitt, Kfm. v. Giesneufeld.
- Goldenes Schiff. Dulas, Weinbl. v. Sulzb. Gries, Kfm. v. Mainz. Sulzburger, Kfm. v. Berlin.
- Grüner Hof. Steip, Kfm. v. Offenbach. Lamme, P. v. St. Franc. Koerber von Fodenhausen v. Essl. Ehrner, Rent. v. Bern. Lang, Kfm. v. Heubronn. Kropf, Kfm. v. Gillingen. Pent, Rent. v. New-York. Deu, Kfm. v. Ulhausen. Dreifus, Kfm. v. Frankfurt. Dölling, Kaufm. v. Hamburg. Fischer, Postmeister v. Landau. Gehler v. Wehingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. Müller'schen Buchhandlung.

Hôtel Große. Rochelsberg, Kfm. v. Barmen. Camphausen, Kfm. v. Eberfeld. Bengel, Rent. v. Gms. Rothschild, Kfm. v. Geln. Hegele, Bankier m. Frau v. Oldenburg. von Kotte, Lic. t. v. Berlin. Schöpf, Kfm. v. Colmar. Krusemann, Kfm. v. Neuf. Schade, Kaufm. v. Gera. Augustin, Kfm. v. Geln. Paul, Fabr. m. Frau v. Reichenbach. Dogheimer, Fabr. v. Freiburg. Perler, Kfm. v. Ettlingen. Klein, Offizier v. Rastatt. Stengler, Kfm. v. Strassburg. Beng. Kfm. v. Frankenberg. Gähler, Baumeister v. Dresden. Horber, Kfm. v. Eberfeld. Aucher v. Neuburger, Kfm. v. Mannheim.

Hôtel Brink. Steiner v. Stuttgart. Kretzer, Kfm. v. Bruchsal. Bültinger, Kfm. v. Geln. Hotel Stoffleth. Unzer, Rent. v. St. Gallen. Zoppe, Rent. v. Montreux. Wink, Rent. v. Barmen. Wolf, Rent. v. Landau. Ettinger, Rent. v. Speier. Dahn, F. br. v. Mannheim. Schreyer, Fabr. v. Geln. Kaufmann, Fabr. v. Berlin. Pleh, Fabr. v. Eberfeld. Stöck, Fabr. v. Ettlingen. Leh. Cand. theolog. v. Mannheim. Kertowitz, Cand. theolog. v. Biffingen. Thria, Cand. theolog. v. Schöllbrunn. Haus, Cand. theolog. v. Dietrichheim. Schmieo, Cand. theolog. v. Heilbronn. Margold, Cand. theolog. v. Schwabingen. Prinz, Max. Hauser, Kfm. v. Mannheim. Sonntag, Kfm. v. Freiburg. Gundelwein, Zahnmeister v. München. von Fischer, D'fzier v. Götting. Reis u. Butler, Kfm. v. Pforzheim. Honderich m. Frau v. Paris.

Römischer Kaiser. Schüg, Rent. v. Eberfeld. Scharymann, Hauptmann v. Berlin. Fr. v. Gutsch. v. Gungelw. d.

Gottesdienst. 28. u. 29. Mai 1871.

Pfingstsonntag.

(Collette für die hiesige evangelische Kirchen- und Pfarrhausbaukasse.)

- Schloßkirche (Abendmahl): Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
- Stadtkirche (Abendmahl): Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth. (Die Vorbereitungen zum heil. Abendmahl finden Samstag Nachmittags um 2 Uhr statt.)
- Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann: Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Bittel.
- Militär-Gottesdienst: Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonprediger Lindenmeyer.

Christenlehre:

- Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
- Pfundeckelkirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bittel.
- Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstaltsprediger Käpman.
- Evangelisch-lutherischer Gottesdienst: Spitalstraße 29, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
- Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang innerer Bittel), Vorm. 9 Uhr: Hr. Prediger Schwarz aus Paris, Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Rodemeyer.
- English Divine Service in the Auls of the Lyceum: at 10; a. m. — Rev. D. Hechler.

Pfingstmontag.

- Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
- Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin.
- Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Köllreutter.
- Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstaltsprediger Käpman.
- Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang innerer Bittel), Vorm. 9 Uhr: Hr. Prediger Rodemeyer.

Chöre der Groß-Kirchenmusik.

Pfingstsonntag.

- „Kom, heil'ger Geist“, von Demetrius Wortlanost.
 - „Heilig, heilig, heilig ist Gott der Herr“, von Ludwig Eppert.
 - „Hoffnung läßt nicht zu Schanden werden“, Pfingstmotette von Friedrich Rüden.
- Pfingstmontag.
- „O heil'ger Geist, lehr bei uns ein“, von J. P. Schen.
 - „Nähmet, ihr Menschen“, von G. Giehn.